BERLIN RECYCLING VOLLEYS

BR VOLLEYS VS. FT 1844 FREIBURG

21. Oktober 2026 | 19:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle

1844 Freiburg

VOLLEYMAX



15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS

Zum Start der Jubiläumssaison auf 64 Seiten

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

SPITZENSPORT IM SCC

Weberbank

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

W



ENGAGIERT FÜR BERLIN

Anspruch verbindet.

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen: weberbank.de/engagement

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank



Foto: Justus Stegemann, Titel: Justus Stegemann

Die Bühne ist bereitet, die Tore der Max-Schmeling-Halle geöffnet und das BR Volleys Team bereit für sein Heimpublikum. Entsprechend euphorisch startet der Deutsche Meister heute in die Jubiläumssaison „15 Jahre Berlin Recycling Volleys". Zur feierlichen Eröffnung und Präsentation der Meisterschale haben sich gleich drei Vereinsikonen angekündigt, die 2012 dem Kader angehörten, der in Haching auf sensationelle Art und Weise den Titel gewann. Roko Sikiric, Tomas Kmet und Felix Fischer werden den Startschuss für das neue Spieljahr geben und auf den Beginn der bis heute andauernden Erfolgsgeschichte zurückblicken. Das Jubiläum findet auch hier im VOLLEY MAX seinen Raum. In einer eigenen Rubrik werden in jeder Ausgabe Menschen, Aktionen und Momente aus den vergangenen 15 Jahren beleuchtet, die für den Verein prägend waren. Heute macht Mark Lebedew, Meistertrainer von 2012, 2013 und 2014, den Anfang. Außerdem führen die BR Volleys bei den ersten Heimspielen wieder eine Zuschauerbefragung zu Nachhaltigkeitsaspekten durch, bei der der Club auf die rege Teilhabe der Fans setzt. Über den nebenstehenden QR-Code gelangt man direkt zur Umfrage. Vielen Dank für die Unterstützung und jede Menge Spaß bei diesem Heimauftakt!

IMPRESSUM | VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion
Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen
Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten
Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht

Bildbearbeitung und KI-Einsatz: Einzelne Bildmotive und Texte dieses Magazins wurden unter Einsatz KI-gestützter Werkzeuge bearbeitet, optimiert oder aus mehreren Bildvorlagen gestalterisch zusammengesetzt. Die redaktionelle und gestalterische Verantwortung liegt bei der Redaktion.



NACH DEM LIGACUP-TRIUMPH: ENDLICH WIEDER VOLLEYBAL

Die Vorfreude ist riesig, der erste Titel bereits eingefahren und die Mannschaft in Erwartung ihres ersten Auftritts vor heimischem Publikum: Am heutigen Mittwoch starten die BR Volleys gegen die FT 1844 Freiburg in die neue Bundesliga-Saison. Nach dem fünften Ligacup-Triumph am vergangenen Wochenende in Hildesheim wollen Kapitän Ruben Schott & Co. den Schwung mitnehmen und gemeinsam mit ihren Fans das Feuer im Volleyballtempel wieder entfachen.

Nach fünfeinhalb Monaten ohne Bundesliga-Volleyball in der Max-Schmeling-Halle kehren die BR Volleys heute auf ihre große Bühne zurück. Für die zahlreichen Neuzugänge im Team von Cheftrainer Andrea Anastasi wird es der erste Auftritt vor geöffnetem Oberrang. Die Berliner Fans dürfen sich auf viele neue Gesichter, frische Energie und eine Mannschaft freuen, die bereits zum Saisonstart ihren Siegeswillen unter Beweis gestellt hat. Mit dem Ligacup im Gepäck reiste es sich schließlich besonders gut nach Hause.

Drei Spiele, drei Siege und am Ende die fünfte Trophäe bei der fünften Austragung: Die BR Volleys haben in Hildesheim ein erstes kleines Ausrufezeichen gesetzt. Nach Erfolgen gegen die Energiequelle Netzhoppers KW (3:0) und den VfB Friedrichshafen (3:1) bewiesen die Hauptstädter im packenden Finale gegen die Helios Grizzlys Giesen (3:2) Moral, drehten im Tiebreak trotz der lautstarken Unterstützung für Giesen einen Rückstand in einen 15:13-Sieg. „Es ist großartig, mit dem Gewinn des Ligacups im Rücken jetzt endlich unsere Arena zu betreten. Die Vorfreude bei der Mannschaft und den vielen Neuen ist groß. Ich bin sicher, die Zuschauer werden uns begeistert empfangen und uns den Push geben, den wir brauchen, um unser Energielevel hochzufahren“, blickt Anastasi voller Erwartungen auf seine Heimpremiere.

Allerdings hat der Ligacup seine Spuren hinterlassen. Die drei Partien innerhalb von drei Tagen verlangten dem Berliner Team einiges ab. Entsprechend stand nach der Rückkehr aus Nie-

Foto: Justus Stegemann



LTEMPEL!

dersachsen zunächst die Erholung im Mittelpunkt. „Denn zur Wahrheit gehört: Wir werden nicht optimal vorbereitet in dieses erste Heimspiel gehen. Dazu war das Wochenende einfach zu intensiv. Es stand danach hauptsächlich Regeneration auf dem Plan, denn die Jungs waren wirklich ausgelaugt. Das Turnier in Hildesheim hat Körner gekostet, die wir erst wieder auffüllen müssen." Mit der FT 1844 Freiburg wartet zum Auftakt ein Gegner, der seit seinem Aufstieg 2023 einmal die Playoffs erreichte. Vergangene Saison schrammten die Breisgauer als Neunter an der Endrunde vorbei. Im Kern ist das Freiburger Team zusammengeblieben und bekam durch die Verpflichtung von vier Legionären neue Impulse. Für die BR Volleys gilt es, trotz der kurzen Vorbereitungszeit sofort wieder den nötigen Rhythmus zu finden. Anastasi setzt dabei vor allem auf die Tugenden, die seiner Mannschaft bereits den ersten Titel beschert haben: „Ich wünsche mir, dass wir mit dem gleichen Kampfgeist auf die Platte kommen und das abrufen, was wir zurzeit schon zeigen können. Dann wird es für Freiburg in unserer Arena schwer."

„Ich wünsche mir, dass wir mit dem gleichen Kampfgeist auf die Platte kommen und das abrufen, was wir zurzeit schon zeigen können."

Auch Mittelblocker Florian Krage-Brewitz rechnet mit einem mitreißenden Heimauftakt. Der Saison-MVP 2025/26 wird immer mehr zum Führungsspieler und in dieser Rolle bereitet er seine neuen Teamkollegen auf die Atmosphäre vor: „Da kann und darf logischerweise auch ein Stück Nervosität dabei sein. Aber die Kunst ist, dass das nicht belastet, sondern beflügelt. Wir sind genug Jungs, die das inzwischen kennen und versuchen, den Neuen zu helfen." Auf diese Weise soll einem stimmungsvollen Start in die Jubiläumssaison nichts im Wege stehen.

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Maximilian Treiter	Libero	26.04.05	188	GER
4	Yannick Goralik	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	Louis Kunstmann	Mittelblock	10.09.00	204	GER
10	Daniel Malescha	Diagonal	28.04.94	203	GER
12	Florian Krage-Brewitz	Mittelblock	11.01.97	204	GER
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
14	Tom Koops	Außenangriff	10.12.00	193	NED
17	Arthur Wehner	Zuspiel	25.05.05	205	GER
19	Alexandru Rata	Diagonal	10.07.00	197	ROU
22	Erik Shoji	Libero	24.08.89	184	USA
23	Nolan Flexen	Außenangriff	12.02.02	204	USA
24	Ryan Barnett	Außenangriff	08.05.03	196	USA
37	Nicolas Zerba	Mittelblock	13.06.99	204	ARG
91	Joshua Tuaniga	Zuspiel	18.03.97	195	USA
	Andrea Anastasi	Trainer	08.10.60		ITA
	Saverio Di Lascio	Co-Trainer	01.03.90		ITA
	Matias Coria Nazzi	Co-Trainer (Scout)	22.02.97		ARG

Foto: Justus Stegemann

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



Es macht einfach Spaß

Thien Nguyen hat seine Ausbildung absolviert und berät nun Mieterinnen und Mieter

www.stadtundland.de/karriere

Kaiserwetter.de / Foto: Photothek

FT 1844 Freiburg



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Luc Hartmann	Außenangriff	02.07.00	191	GER
2	Phillip Seils	Zuspiel	24.04.07	190	GER
3	Yannick Harms	Außenangriff	14.01.94	195	GER
5	Yvo Lunsing	Diagonal	08.05.03	201	NED
8	Anton Jung	Außenangriff	20.03.03	199	GER
9	Fabian Hosch	Zuspiel	07.07.03	186	GER
10	Marco Frohberg	Diagonal	10.06.01	198	GER
11	Karl-Lennart Klehm	Mittelblock	25.07.03	200	GER
13	Jannik Brentel	Außenangriff	16.05.02	196	GER
14	Charles Figy	Mittelblock	16.05.02	195	USA
15	Jonathan Schönhagen	Libero	21.04.93	175	GER
16	Takumi Kameyama	Außenangriff	27.02.01	190	JPN
17	Owen Rose	Mittelblock	23.02.03	203	USA
21	Jonas Peter	Libero	21.01.03	187	SUI
	Jakob Schönhagen	Trainer	01.08.89		GER
	Wolfgang Beck	Co-Trainer	19.02.78		GER
	Johanna Morath	Co-Trainerin (Scout)	29.09.94		GER

Foto: Janina Massell



STARKER AUFSCHLAG
STARKE SICHERHEIT

B·E·S·T ✖ BERLIN RECYCLING VOLLEYS

bestvd.com info@bestvd.com 030 3434670

NEUE KRÄFTE IM BREISGAU

Japanische Spielintelligenz, amerikanische Blockstärke, niederländische Angriffswucht und Schweizer Abwehrqualität: Die FT 1844 Freiburg hat ihren Kader für die neue Bundesliga-Saison umgebaut. Auch ein junges deutsches Zuspieltalent rückt fest ins Team. Nach den Plätzen zehn, sieben und neun in den ersten drei Bundesliga-Jahren seit dem Aufstieg darf man gespannt sein, was diesmal möglich ist. Erstes Ziel wird sicher das Erreichen der Playoffs sein, das im Vorjahr knapp verpasst wurde.



Mit der Verpflichtung der fünf Neuzugänge, die unterschiedliche Spielstile, internationale Erfahrung und viel Entwicklungspotenzial mitbringen, will die sogenannte „Affenbande“ neue Akzente setzen. Geschäftsführer Peter Gerspach hatte bei der Kaderplanung eine klare Vorstellung: Es soll eine Mannschaft entstehen, die mit attraktivem Volleyball mitreißt. Nach dem tränenreichen Abschied der FT-Dauerbrenner Freddy Frisch und Lorenz Rudolf, die ihre Leistungssportkarriere nach der letzten Saison in Freiburg beendeten, und dem Weggang der Kanadier Liam Kristjanso und Brendan Mills sowie dem US-Amerikaner Timothy McIntosh wird in Freiburg das nächste Kapitel aufgeschlagen. Einer der spannenden Neuzugänge ist Takumi Kameyama. Der 25-jährige Japaner kommt nach einer erfolgreichen Saison in Finn-

Fotos: Andreas Gora

IN-ECHT-FLIX

GRAU GENUG DA DRAUSSEN.

DA HILFT NUR LACHEN!



JETZT TICKETS KOOFEN!

weltweit einzigartig: **Sitcom LIVE**

Bild KI-generiert

prime time theater

www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON



land, wo er mit dem Team von Hurrikaani Loimaa das Double aus Meisterschaft und Pokal gewann, in den Breisgau. Der Außenangreifer gilt als spielintelligent, kreativ und technisch versiert. Seine internationale Erfahrung und seine Fähigkeit, eine Mannschaft zu führen, sollen der FT zusätzliche Qualität verleihen. Dazu sorgt Kameyama für eine Premiere. Jedoch zog er sich vor Saisonstart eine Verletzung zu und fehlt Freiburg zunächst.

Der 22 Jahre junge und 2,03 m große US-Amerikaner Owen Rose verstärkt den Mittelblock. Bei Penn State gelang ihm in der vergangenen Saison der Durchbruch, er war der beste Blocker der amerikanischen College-Liga NCAA und erreichte mit seinem Team das Viertelfinale. Zudem sammelte er beim Pan America Cup erste Erfahrungen im Umfeld der US-Nationalmannschaft. Athletik, Beweglichkeit am Netz und ein druckvoller Sprungaufschlag machen ihn zu einer vielversprechenden Verstärkung. Für zusätzliche Angriffspower soll Yvo Lunsing sorgen. Dabei verlief sein Weg alles andere als klassisch. Der 23-jährige Niederländer, der aus Apeldoorn nach Freiburg wechselte, zog lange Beachvolleyball dem Spiel in der Halle vor und entschied sich erst spät für die Variante unter dem Dach. Bei Numidia VC Limax entwickelte er sich vor zwei Jahren zu einem der auffälligsten Angreifer der niederländischen A-League. Sowohl bei den Scorern als auch bei den Aufschlägern gehörte der 2,01 m große Diagonalangreifer zu den Top Five. Joel Banks, Ex-Coach der BR Volleys und niederländischer Nationaltrainer, kontaktierte „Affenbanden“-Trainer Jakob Schönhagen persönlich und schwärmte ihm von Lunsings schnellem Arm, seiner Athletik und vor allem von einem Spieler vor, dessen Entwicklung gerade erst beginne. Eine wichtige Rolle im Hinterfeld ist Jonas Peter zugedacht. Der 22-jährige Schweizer Libero überzeugte zuletzt bei Volley Näfels und führte sein Team bis in die Endspiele um Meisterschaft und Pokal. Seine Stärken liegen in der Annahme, der Abwehr und der Organisation auf dem Feld. Mit der Schweizer Nationalmannschaft war er bei der EM im September dabei, die Eidgenossen blieben in fünf Spielen allerdings sieglos. In Freiburg soll er mit seiner Energie vorangehen. Der fünfte Neuzugang ist Phillip Seils. Der 19-jährige Zuspieler kennt die FT bereits bestens: Seit 2024 trainierte er immer wieder in Freiburg und kam in der vergangenen Saison bereits in vier Bundesligaspielen zum Einsatz. Über den ETV Hamburg, die Volleyball Juniors Frankfurt und den VCO Berlin entwickelte er sich kontinuierlich weiter. Mit seiner Athletik, seinem Sprungaufschlag und seiner ausgeprägten Lernbereitschaft soll er nun dauerhaft Teil der Affenbande werden.

Für FT-Manager Florian Schneider kommt es dabei nicht allein auf sportliche Leistungsdaten an. Die Neuen sollen auch menschlich zur Mannschaft passen und sich gemeinsam mit den etablierten Spielern weiterentwickeln. Die Voraussetzungen dafür scheinen gegeben: Die Mischung aus Erfahrung, Spielintelligenz und jugendlichem Ehrgeiz verspricht eine interessante Freiburger Mannschaft, die beim eigenen Publikum für Begeisterung sorgen soll. Und das sollte bei der heißblütigen „Dschungelbande“, wie sich die Freiburger Fans auch nennen, nicht sonderlich schwerfallen.

Foto: Andreas Gora


DYN
SAISONSTART-
ANGEBOT
AB
14,50 €
PRO MONAT
VOLLEYBALL-
TITELJAGD.
LIGA & POKAL.
ALLE SPIELE. LIVE.
JETZT STREAMEN!
DYN
DEKRA
1. LIGA
1. LIGA
MÄNNER
zoi
DVV
POKAL

DEIN TEAM.

NEU

DIE NEUE BR VOLLEYS TEAMWEAR IST DA. HOL DIR DEN LOOK DEINES TEAMS UND TRAG DEINE LEIDENSCHAFT FÜR BERLIN.

JETZT ENTDECKEN UND TEAMWEAR SICHERN.



HALF-ZIP PULLOVER
AB 59,90 €



T-SHIRT
AB 39,90 €

BR Volleys-Fanartikel erhältst du 24/7 im Onlineshop unter:

DEIN STYLE.

AM PULS DES SPIELS



POLOSHIRT

AB 59,90 €



ZIP HOODIE

AB 89,90 €



©Justus Stegemann

br-volleys-shop.de



CHAMPIONS 2026
JETZT FÜR BR VOLLEYS VOTEN!

Zehnmal in Folge Deutscher Meister – und nun auf Stimmenjagd bei der Wahl zu „Berlins Mannschaft des Jahres“! Die Berlin Recycling Volleys gehören auch 2026 zum Kreis der Nominierten bei den CHAMPIONS – Berlins Sportler*innen des Jahres. Bis zum 15. November können die Berliner Sportfans für ihre Favoriten abstimmen. Der Deutsche Rekordmeister hofft dabei auf die Stimmen seiner Anhänger.

Die Erfolgsserie umfasst jetzt eine Dekade: Seit 2016 ist die Meisterschale fest in den Händen der BR Volleys, und im Frühjahr 2026 konnte der zehnte Titel in Folge perfekt gemacht werden. Diese außergewöhnliche Konstanz sucht im deutschen Profisport derzeit ihresgleichen und liefert somit ein starkes Argument für die Auszeichnung als „Team des Jahres“.

Die Profivolleyballer des Sport-Club Charlottenburg sind bei der prestigeträchtigen Wahl seit Jahren regelmäßig vertreten und konnten sich bereits über zahlreiche Podestplatzierungen freuen. Zuletzt landeten die BR Volleys 2024 auf dem zweiten Platz. Auch diesmal zählt jede Stimme: Das Endergebnis setzt sich jeweils zur Hälfte aus dem Publikumsvotum und der Entscheidung einer Expertenjury zusammen.

Mitmachen lohnt sich doppelt, denn unter den teilnehmenden Sportfans werden wieder attraktive Preise verlost. Die Siegerinnen und Sieger der CHAMPIONS 2026 werden schließlich am 28. November bei der großen Gala im Estrel Convention Center ausgezeichnet. Vielleicht dürfen die BR Volleys dank der Unterstützung ihrer Fans dort eine weitere Auszeichnung feiern.

Zum Voting:
www.champions-berlin.de

Foto: Anton Höfel

Euer Sport ist unsere Leidenschaft.



Wir bewegen Berlin – die Sportförderung der Berliner Sparkasse.

berliner-sparkasse.de/sport

Weil's um mehr als Geld geht.

Berliner Sparkasse

SAISONERÖFFNUNG IN HILDESHEIM

1. LIGA MÄNNER VOLLEYBALL BUNDESLIGA LIGA CUP 2026

Runde 1 | 16. Oktober

	Ergebnisse
Düren vs. Lüneburg	0:3
Friedrichshafen vs. Freiburg	3:1
Berlin vs. Königs Wusterh.	3:0
Giesen vs. Ludwigsburg	3:1

Runde 2 | 17. Oktober

	Ergebnisse
Königs Wusterh. vs. Freiburg	1:3
Berlin vs. Friedrichshafen	3:1
Ludwigsburg vs. Düren	3:2
Giesen vs. Lüneburg	3:0

Runde 3 | 18. Oktober

	Ergebnisse
Düren vs. Königs Wusterh.	3:1
Ludwigsburg vs. Freiburg	2:3
Lüneburg vs. Friedrichshafen	2:3
Giesen vs. Berlin	2:3

Ho-ho-hoch die Hände für Deine Weihnachtsfeier

Juter Jeschenktipp:
UNSERE JUTSCHEINE



Essen, Trinken & Theater

Ob Du eine Firmenweihnachtsfeier mit Kolleg*innen, einen vorweihnachtlichen Ausflug mit dem Verein oder den Jahresabschluss mit Deiner Clique planst: Bei uns darf Dein Team mal nur Publikum sein: hinsetzen, zurücklehnen, zugucken ... und lachen! Für beste Stimmung sorgen wir – mit Berliner Schnauze, schrägen Figuren, jeder Menge Wortwitz, Comedy und leckeren Flammkuchen, Snacks und einer duften Getränkeauswahl.



prime time theater

www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON



BR VOLLEYS FEIERN FÜNFTEN LIGACUP-TRIUMPH

Drei Spiele, drei Siege und der erste Titel der neuen Saison: Die Berlin Recycling Volleys haben beim Ligacup 2026 in Hildesheim ihre Erfolgsserie fortgesetzt. Zum fünften Mal wurde der Wettbewerb ausgetragen, zum fünften Mal ging die Trophäe an den Rekordmeister. Im dramatischen Finale gegen die Helios Grizzlys Giesen setzte sich das Team von Cheftrainer Andrea Anastasi mit 3:2 durch. Ein hart erkämpfter Erfolg, der Selbstvertrauen für den heutigen Bundesliga-Heimauftakt und die Jubiläumssaison „15 Jahre BR Volleys“ gibt. Der erste Titel ist unter Dach und Fach! Mit drei Siegen innerhalb von drei Tagen haben die BR Volleys ihre Vormachtstellung beim Ligacup bestätigen können. Doch der Weg zum fünften Triumph war alles andere als ein Spaziergang. Insbesondere im Endspiel gegen die gastgebenden Helios Grizzlys Giesen musste die neuformierte Mannschaft bis zum letzten Ballwechsel kämpfen. Erst nach fünf harten Sätzen stand der 3:2-Erfolg (27:25, 23:25, 25:20, 26:28, 15:13) fest.



Die Grizzlys hatten sich erstmals für das Finale qualifiziert und wollten den Berlinern vor heimischem Publikum die Trophäe entreißen. Entsprechend intensiv begann das Duell in der Sparkassen-Arena. Die Berliner erwischten den besseren Start, doch Giesen kämpfte sich zurück. Vor allem der spätere Turnier-MVP Migge bereitete den Hauptstädtern Probleme. Beim 20:17 schienen die BR Volleys auf Kurs, wenig später hatten jedoch die Gastgeber Satzball. Mit einer wichtigen Abwehraktion von Tom Koops und starken Nerven sicherten sich die Berliner den Auftaktsatz noch mit 27:25.

Im zweiten Durchgang erhöhte Giesen den Druck und brachte die Berliner Annahme wiederholt in Schwierigkeiten. Alexandru Rata hielt sein Team mit wichtigen Angriffspunkten im Rennen, doch die Gastgeber erzwangen den Satzausgleich (23:25). Auch im dritten Satz lagen die Niedersachsen zunächst vorn. Andrea Anastasi reagierte und brachte Nicolas Zerba für Louis Kunstmann. Die

Fotos: Justus Stegemann

BR Volleys stabilisierten sich, ehe Nolan Flexen mit einer starken Aufschlagserie die Wende einleitete. Der 25:20-Satzgewinn brachte den Titelverteidiger wieder auf Kurs. Nur noch ein Durchgang fehlte zum fünften Ligacup-Erfolg. Doch die Grizzlys wehrten sich mit aller Kraft. Zwei Asse von Mendez setzten Berlin unter Druck, Koops antwortete mit wichtigen Punkten. In einer nervenaufreibenden Schlussphase erspielten sich die BR Volleys zwei Matchbälle, konnten diese jedoch nicht nutzen. Stattdessen blockte Günthör zum 28:26 für Giesen. Der Tiebreak musste entscheiden. Auch im fünften Satz hatten die Gastgeber zunächst die Nase vorn (4:2). Doch die Berliner mobilisierten ihre letzten Kräfte. Zuspieler Joshua Tuaniga führte sein Team zurück, Flexen sorgte mit seinen Aufschlägen erneut für den Umschwung. Beim 11:10 lagen die BR Volleys vorn. Dann übernahm Koops Verantwortung und punktete zweimal zum 13:11. Den entscheidenden Angriff verwandelte schließlich Rata zum 15:13. Jubel auf Berliner Seite – die Titelverteidigung war perfekt!

Bemerkenswert war die Ausgeglichenheit im Angriff: Mit Koops, Flexen und Rata erzielten gleich drei Berliner jeweils 22 Punkte. Florian Krage-Brewitz steuerte unter anderem vier Blocks bei. Für Koops wurde das Wochenende auch persönlich zum Erfolg. Der niederländische Neuzugang wurde als „Newcomer des Turniers“ ausgezeichnet und hatte sich mit konstant starken Leistungen und wichtigen Aktionen in den entscheidenden Momenten empfohlen.

Begonnen hatte das Ligacup-Wochenende am Freitag mit einem souveränen 3:0 (25:21, 25:23, 25:16) gegen die Energiequelle Netzhoppers KW. Beim ersten Pflichtspiel der Saison präsentierten sich die BR Volleys mit zahlreichen neuen Gesichtern und viel Spielfreude. Koops (14 Punkte), Daniel Malescha (13) und Kunstmann (9) überzeugten. Im Halbfinale wartete mit dem VfB Friedrichshafen der große Rivale. Nach verlorenem Auftaktsatz fanden die Berliner zunehmend besser ins Spiel und drehten die Begegnung zum 3:1 (24:26, 25:16, 25:21, 26:24). Vor allem der steigende Aufschlagdruck machte dem Gegner zu schaffen. Flexen erzielte 17 Punkte, Rata steuerte 16 bei und entschied mit Angriff und Block die umkämpfte Schlussphase des vierten Satzes.

Erleichtert und glücklich zeigte sich Cheftrainer Andrea Anastasi nach dem hart erkämpften Titel: „Dieses Turnier war eine wirklich große Herausforderung, deshalb bin ich sehr glücklich, wie sich die Mannschaft hier durchgekämpft hat. Wir haben Kampfgeist und Widerstandsfähigkeit bewiesen. Schon im Halbfinale mussten wir schwierige Momente überstehen, im Endspiel war es nochmal deutlich schwieriger gegen starke Giesener. Nach dem vierten Satz habe ich in die Augen der Spieler geguckt und alle waren müde. Ich habe versucht, nochmal Energie in die Mannschaft zu geben, und die Jungs haben im fünften Satz ihren besten Volleyball gespielt. Natürlich ist spielerisch noch reichlich Luft nach oben und wir müssen wachsen, aber für den Moment ist das ein klasse Auftakterfolg.“



15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS



15 JAHRE | 15 MOMENTE
DAS WUNDER IM TIEBREAK

Zum Auftakt der Reihe „15 Jahre | 15 Momente“ geht der Blick zurück auf jenen 22. April 2012, an dem die BR Volleys erstmals unter ihrem neuen Namen Deutscher Meister wurden. Was im Sommer 2011 als Aufbruch mit einem starken Titelsponsor begann, endete nach einer außergewöhnlichen Playoff-Reise in einem der dramatischsten Endspiele der Vereinsgeschichte. Zwei Matchbälle gegen sich, vier Punkte zum Glück – und am Ende grenzenloser Jubel.



14:12 für Generali Haching im Tiebreak. Zwei Matchbälle für die Gastgeber. Die Meisterschale zum Greifen nah – für die falsche Mannschaft. In der überfüllten Generali-Sportarena stehen die BR Volleys mit dem Rücken zur Wand. Noch ein Punkt für die Bayern und der Traum ist vorbei. Neun Monate zuvor begann eine neue Zeitrechnung: Aus dem SCC Berlin wurden die BERLIN RECYCLING Volleys. Der langjährige Partner Berlin Recycling übernahm das Titelsponsoring und eröffnete neue Perspektiven. Die Max-Schmeling-Halle wurde zur festen Heimat. Trainer Mark Lebedew formte um Scott Touzinsky, Felix Fischer, Tomas Kmet und Paul Carroll ein ambitioniertes Team. Nach einer 2:3-Auftaktniederlage gegen evivo Düren beendeten die Berliner die Hauptrunde auf Rang drei hinter Haching und Friedrichshafen. Im Playoff-Viertelfinale bezwangen die BR Volleys die Netzhoppers KW-Bestensee mit 2:0 Siegen. Dann wartete Serienmeister Friedrichshafen. „Wir wussten damals, dass wir es in diesem Jahr wirklich packen können, sie zu schlagen“, erinnert sich Fischer. Nach einem 1:3

Fotos: privat

zum Auftakt gewann Berlin drei Spiele in Folge und stürzte den Titelverteidiger. „Das war legendär. Ich stand mit Björn Höhne vorn am Netz und wir haben den letzten Ball zum Finaleinzug ins Feld gedrückt. Die volle Halle ist explodiert. Damit war der Bann gegen Friedrichshafen gebrochen“, schwärmt Fischer.

Im Finale gegen Hauptrundensieger Haching gewannen zunächst nur die Heimteams: Haching zweimal (3:0, 3:1), Berlin jeweils 3:0. Über Nacht kaufte das BR Volleys-Lager jedes in der Generali-Sportarena noch verfügbare Ticket auf und mobilisierte alle Fans. Das sorgte zwischen beiden Vereinen durchaus für Zündstoff und für eine Arena, die aus allen Nähten platzte. Berlin gewann Satz eins mit 31:29, verlor aber die nächsten beiden. Mit 25:18 erzwang Lebedews Team den Tiebreak. Dort führte Haching 14:12 – zwei Matchbälle zum ersten Meistertitel. Doch beim ersten landete der Aufschlag im Netz. Ex-Hachinger Tomas Kmet trat zum Service an. Scott Touzinsky blockte Christian Dünnes: 14:14! Haching wackelte, Berlin glaubte wieder an sich. Denys Kaliberda schlug ins Aus. Matchball Berlin! Kmet servierte erneut, Touzinsky stieg am Netz hoch und blockte Hachings Zuspieler Branislav Skladany. 16:14! Vier Punkte in Serie! Deutscher Meister!

Felix Fischer rutschte mit seinen Mitspielern auf dem Bauch zu den mitgereisten Fans. Jubel, Erschöpfung, Ungläubigkeit. Der vierte Meistertitel nach 1993, 2003 und 2004 war perfekt – der erste als BR Volleys. „Das war die komplette Erfüllung. Für einen Teil der Mannschaft endete damit eine ewig lange Durststrecke, in der an Friedrichshafen kein Rankommen war und auch Düren und Haching uns dazwischenfunkten. 2004 hatte der Verein zuletzt etwas gewonnen. In diesem Moment wurden wir für den Aufwand vieler Jahre belohnt. Einfach ein geniales Gefühl.“ Für Lebedew war es der erste Meistertitel seiner Trainerlaufbahn, für Berlin Recycling und die BR Volleys der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Aus einem neuen Namen war innerhalb einer Saison eine Meistermannschaft geworden. Und aus einem scheinbar verlorenen Tiebreak einer der größten Momente in 15 Jahren BR Volleys.

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 137 27 00



Spiele mit Glück und Verstand.

Unser LOTTO-Trainer und der Glücks-Schornsteinfeger empfehlen Spielen mit Verantwortung.

LOTTO®
Berlin

15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS



MARK LEBEDEW
DER PREMIERENMEISTER

In der Geschichte jedes Vereins gibt es erste Male. Für die BR Volleys war der 22. April 2012 ein ganz besonderer Tag: Unter Trainer Mark Lebedew gewann der Club die Deutsche Meisterschaft. Die Premierensaison mit dem neuen Titelsponsor Berlin Recycling endete im Konfettiregen. Zum Auftakt der Jubiläumsreihe „15 Jahre | 15 Menschen“ blickt der Australier auf fünf prägende Jahre in Berlin zurück.

„Die Jahre in Berlin waren eine unglaublich gute Zeit“, sagt der heute 59-Jährige. Lebedew erlebte den Umzug von der Sömmeringhalle in die Max-Schmeling-Halle, die Umbenennung vom SCC Berlin zu den BR Volleys und den Zuschauerboom. Drei Meisterschaften in Folge holte er von 2012 bis 2014 – seine ersten Titel als Trainer. Doch nicht nur der Erfolg blieb: „Die BR Volleys sind in meiner Erinnerung der beste Verein, in dem ich gearbeitet habe.“ Besonders verbunden fühlt er sich den Menschen im Club und den Fans. Als er 2024 mit dem VfB Friedrichshafen im Meisterschaftsfinale gegen Berlin verlor, applaudierte ihm das Publikum bei der Siegerehrung. „Das war für mich sehr berührend“, erinnert er sich. „Diese menschliche Erinnerung bedeutet mir mehr als die Siege an sich.“ Sportlich bleibt neben den Meisterschaften das Champions-League-Final-Four 2015 unvergessen: Vor ausverkaufter Halle gewannen die Berliner das Spiel um Platz drei gegen Skra Bełchatów. Doch seine liebsten Momente fanden

Foto: Sebastian Wells

LEBEDEWS MOMENT AUS 15 JAHREN: „Bei 12:14-Rückstand nahm ich eine Auszeit und sagte zu Scott Touzinsky: Haching bringt den Ball wahrscheinlich zu Christian Dünnes, du hast bis jetzt keinen Block gemacht, jetzt brauchst du einen. Im Fernsehbild konnte man mein Lächeln sehen, als Scott den Ball von Dünnes wirklich geblockt hat. Und eine Minute später hat er auch noch den Meisterschaftspunkt mit einem Block gemacht - unglaublich!“ - im fünften Playoff-Finale 2012 in Haching

abseits des Feldes statt. „Die Momente, die bei mir ganz besonders im Herzen bleiben, sind die Meisterfeiern“, erzählt Lebedew. Vor allem die gemeinsamen Stunden im kleinen Mannschaftskreis seien unvergesslich. Besonders schätzt er Scott Touzinsky: „Ich bin ein Riesenfan von ihm, was er im Alltag in der Mannschaft bewegt hat.“ Fünf der sechs Spieler, deren Trikots heute unter der Hallendecke hängen, wurden mit Lebedew Meister: Jaroslav Skach, Aleksandar Spirovski, Robert Kromm, Felix Fischer und Paul Carroll. Zu früheren Weggefährten hält er weiter Kontakt. Auch aus Polen, wo er mit Stal Nysa den Aufstieg aus der zweiten Liga anstrebt, telefoniert oder schreibt er regelmäßig mit Menschen aus der Berliner Geschäftsstelle. Und sein Faible für Heavy Metal? Das ist geblieben, auch wenn Familienzeit mit Frau Anita und Sohn Daniel inzwischen Vorrang hat. Ein Konzert der Ärzte würde er gern noch erleben. Vielleicht führt ihn der nächste Berlin-Besuch aber auch in den Volleyballtempel. Der Applaus wäre ihm sicher.



Seit 1966: sportliche Höchstleistungen
für den glänzenden Auftritt Deines Autos!

Glanz schön clever:
Sparen mit der
VIP-CARD
Jetzt auch digital
viele Vorteile erhalten!



... EINE TOLLE GESCHENKIDEE

Stark und mit Hochdruck
gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack,
Felgen und Unterboden

Die bessere Autowäsche
in und um Berlin – auch in Deiner Nähe.
Dein Auto wird es lieben.

www.cosy-wasch.de

COSY WASCH

15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS



„BERLIN SPIELT VOLLEYBALL“ DIE GANZE STADT ALS SPIELFELD

15 Jahre Partnerschaft, 15 besondere Aktionen: Zum Jubiläum des Titelsponsorings blicken die BERLIN RECYCLING Volleys auf außergewöhnliche Ideen, gemeinsame Erlebnisse und Meilensteine zurück. Den Auftakt der Reihe „15 Jahre | 15 Aktionen“ macht die Kampagne „Berlin spielt Volleyball“ – ein Gemeinschaftsprojekt, mit dem Berlin Recycling und der Verein den Volleyball aus der Halle mitten in die Hauptstadt brachten.

Ein rotierender Volleyball vor dem Berliner Fernsehturm, spektakuläre Ballwechsel auf öffentlichen Plätzen und Profis zum Anfassen: Mit „Berlin spielt Volleyball“ verfolgten die BR Volleys und ihr Titelsponsor eine ambitionierte Idee: Die ganze Stadt sollte zum Spielfeld werden. Zwischen 2013 und 2016 machte die Kampagne den Volleyballsport sichtbarer und begeisterte neue Zielgruppen. Dabei ging es um mehr als klassische Werbung. Gemeinsam mit Berlin Recycling und dessen Kreativagentur Steilpass positionierten sich die BR Volleys als moderner, urbaner Hauptstadtclub. Volleyball sollte auch dort präsent sein, wo die Berlinerinnen und Berliner ihren Alltag verbringen. Den Auftakt bildete ein Imagetrailer, der online und im U-Bahn-TV lief. Spieler wie Felix Fischer, Scott Touzinsky und Paul Carroll sprangen und schmetterten unter dem Motto „keep the ball flying“ vorbei an bekannten Sehenswürdigkeiten durch die Metropole. Auch die Fans gestalteten die Kampagne mit: Zahlreiche selbst gedrehte Volleyballvideos aus den Berliner Kiezen wurden auf der Landingpage „Berlin spielt Volleyball“ veröffentlicht. „Damit haben wir die nächste Stufe der Sichtbarkeit erreicht. Wichtig für die Gesamtentwicklung und die steigenden Zuschauerzahlen war damals natürlich der unmittelbare, sportliche Erfolg. Aber nicht minder wertvoll waren solche Projekte zur Etablierung der Marke BR Volleys, die heute regional, national und international bekannt ist“, erklärt Geschäftsführer Kaweh Niroomand.

Herzstück war der eigens entwickelte „Urban Volley Court“. Der mobile Volleyballplatz machte unter anderem auf dem Alexanderplatz und in

Foto: Berlin Recycling



der Weißen Siedlung in Neukölln Station. Parkour-Volleyball-Shows, Inszenierungen im Volleyballtempel und ein eigener Recycling-Rap ergänzten die Kampagne. Medienpartner wie STAR FM und der Tagesspiegel sorgten für zusätzliche Aufmerksamkeit.

„Berlin spielt Volleyball“ zeigte, welches Potenzial in der Verbindung von Sport, Stadt und starken Partnern steckt. Berlin Recycling war dabei weit mehr als Namensgeber: Als engagierter Titelsponsor begleitete und ermöglichte das Unternehmen die Entwicklung der BR Volleys zum Impulsgeber für den Volleyballsport in Deutschland. Die Kampagne wurde zum Sinnbild einer Partnerschaft, die bis heute von gemeinsamen Ideen, Mut und Innovationsfreude lebt. Das setzt dieser in der Jubiläumssaison fort: Mottospieltage und Besuche von Clubikonen werden die Heimspiele im Volleyballtempel zu besonderen Events machen.

Alle Stories aus den Rubriken bündelt die Jubiläumsseite „15 Jahre BR Volleys“ auf www.br-volleys.de

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX
präsentiert
GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

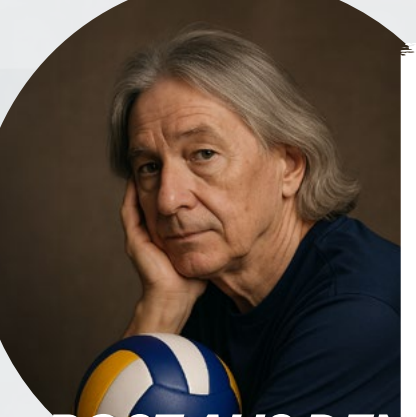








Infos & Tickets unter
primetimetheater.de
@primetimetheater
DAS BERLINER KULT-THEATER



POST AUS DEM OBERRANG

Auch in dieser Saison beobachtet unser Kolumnist, dessen Zwillingsbruder einst im Boulevardjournalismus aktiv war, mit Argusaugen und einer Prise Ironie die Volleyball Bundesliga. Es ist wieder Zeit für Post mit einem Augenzwinkern:

Foto: KI-generiertes Bild

Liebe FT Freiburg,

schon wieder Dschungelbuch in der Max-Schmeling-Halle. Ihr schwingt euch von Jahr zu Jahr, von Ast zu Ast. Und wir schauen hin. Nicht, weil wir darauf warten, dass einer abbricht. Sondern weil wir wissen wollen, wie hoch Ihr noch kommt. Seit drei Jahren Bundesliga. Playoffs gleich in der ersten Saison. Für einen Anfang war das ziemlich weit oben. Wir sind damals Meister geworden. Nicht zum einzigen Mal in den vergangenen fünfzehn Jahren. Manche sagen, bei uns in Berlin ist es mit den Titeln wie mit der Post: Wird schon kommen. Dabei hat jeder einmal klein angefangen. Aus der Saison 23/24 haben wir noch zwei Spieler. Ihr habt fünf. Und denselben Trainer. Euer Dschungel hat also ein paar vertraute Gesichter. Nicht alles muss neu sein, damit etwas wächst. Ihr mischt diese Liga auf. Liebevoll, wenn man das über eine Mannschaft sagen darf, gegen die man gewinnen will.

Und nun? Werdet Ihr wieder liefern? Ihr müsst. So reden wir über Sport. Als wäre eine Mannschaft ein Paketdienst. Dabei wollen wir doch etwas anderes: staunen. Also los. Der nächste Ast wartet.

Herzlichst,
Ihr Hans Joseph Vagner

Schön, schief, gerade, schräg ...
alles egal bei unseren großen, fröhlichen
Gruppenkaraoke-Events
Komm vorbei und träller mit!

SCHLAGER RADIO SING SPAß

ABBA Disco Classics
So 25.10.2026 17:00 Uhr

Schlager Classics
So 15.11.2026 17:00 Uhr

Weihnachtssingen
Di 08.12.2026 19:30 Uhr
Di 15.12.2026 19:30 Uhr

Wegen hoher Nachfrage:
Zusatztermin Weihnachtssingen
So 13.12.2026 17:00 Uhr



Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

prime time theater


1. LIGA
MÄNNER
VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ECHTE
GRÖSSE.
CHARAKTERE.
EMOTIONEN.
DABEI SEIN UND MITFIEBERN!
Immer bestens informiert!
www.volleyball-bundesliga.de
Instagram
TikTok
YouTube
facebook
LinkedIn
FOTO: JUSTUS STEGEMANN

SAISONKALENDER

Bundesliga

Spieltag	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
1	●	21.10.26	Mi	19:00	Freiburg
2	○	24.10.26	Sa	19:30	Giesen
3	●	28.10.26	Mi	19:00	Mitteldeutschland
4	○	31.10.26	Sa	18:00	VCO Berlin
5	●	04.11.26	Mi	19:00	Friedrichshafen
6	○	15.11.26	So	17:00	Düren
7	●	21.11.26	Sa	18:00	Ludwigsburg
8	○	28.11.26	Sa	19:00	Rottenburg
9	●	02.12.26	Mi	19:00	München
10	○	05.12.26	Sa	20:00	Karlsruhe
11	●	12.12.26	Sa	18:00	Warnemünde
12	○	20.12.26	So	17:00	Netzhoppers
13	○	23.12.26	Mi	19:00	Lüneburg
14	○	02.01.27	Sa	20:00	Freiburg
15	●	09.01.27	Sa	18:00	Giesen
16	○	13.01.27	Mi	19:30	Mitteldeutschland
17	●	16.01.27	Sa	18:00	Lüneburg
18	○	23.01.27	Sa	19:30	Friedrichshafen
19	●	30.01.27	Sa	18:00	Düren
20	○	03.02.27	Mi	18:30	Ludwigsburg
21	○	06.02.27	Sa	17:00	VCO Berlin
22	○	14.02.27	So	16:30	München
23	●	21.02.27	So	18:00	Karlsruhe
24	○	06.03.27	Sa	18:30	Warnemünde
25	●	13.03.27	Sa	18:00	Netzhoppers
26	●	17.03.27	Mi	19:00	Rottenburg

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

Bundesliga Spielmodus

Alle 14 teilnehmenden Mannschaften tragen vom 21. Oktober 2026 bis 21. März 2027 eine Hauptrunde mit Hin- und Rückspielen aus. In den anschließenden Playoffs, vom 26. März 2027 bis 16. Mai 2027, wird der Deutsche Meister ermittelt. Die Playoffs werden nach einem festen Turnierbaum ausgespielt (1 vs 8, 2 vs 7, 3 vs 6, 4 vs 5). Das Viertelfinale wird im Modus „best of three“, Halbfinale und Finale im Modus „best of five“ ausgetragen. Eine Verkürzung durch die Teilnahme deutscher Vereine am internationalen Wettbewerb ist möglich. Es gibt einen sportlichen Absteiger. Die Nachwuchsmannschaft des VCO Olympia Berlin kann nicht absteigen und auch nicht an den Playoffs teilnehmen.

DVV-Pokal

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Achtelfinale	○	07.11.26	Sa	19:00	Giesen
Viertelfinale		24./25.11.2026	Di/Mi		
Halbfinale		15./16.12.2026	Di/Mi		
Finale		27.02.27	Sa		

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

CEV Champions League

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Gruppenphase	●	09.12.26	Mi	19:00	Qualifikant
Gruppenphase	○	06.01.27	Mi	19:00	Athen
Gruppenphase	○	21.01.27	Do	18:00	Istanbul
Gruppenphase	●	26.01.27	Di	18:00	Athen
Gruppenphase	○	09./10./11.02.2027	Di/Mi/Do		Qualifikant
Gruppenphase	●	17.02.27	Mi	19:00	Istanbul
Playoff-Runde		02./03./04.03.2027	Di/Mi/Do		
Playoff-Runde		09./10./11.03.2027	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		23./24./25.03.2027	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		30./31.03./01.04.2027	Di/Mi/Do		
Final Four	○	15./16.05.2027	Sa/So		

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

AKTUELLE TERMINE & INFORMATIONEN
WWW.BR-VOLLEYS.DE



Hintere Reihe (v.l.n.r.): Wojciech Szkudlarek (Physiotherapeut) | Arthur Wehner (17) | Nolan Flexen (23)
Mittlere Reihe: Dr. Rudolf Lassel | PD Dr. Oliver Miltner | Ina Dobelmann (Physiotherapeutin) | Alexandru Rata (
Saverio Di Lascio (Co-Trainer) | Andrea Anastasi (Cheftrainer) | Aaron Koenigsmann (Athletiktrainer) | **Vo**



Foto: Justus Stegemann

| Louis Kunstmann (5) | Yannick Goralik (4) | Nicolas Zerba (37) | Timo Kirchenberger (Athletiktrainer)
19) | Daniel Malescha (10) | Florian Krage-Brewitz (12) | Ryan Barnett (24) | Matias Coria Nazzi (Assistenztrainer)
rdere Reihe: Tom Koops (14) | Erik Shoji (22) | Ruben Schott (13) | Maximilian Treiter (1) | Joshua Tuaniga (91)

1 MAXIMILIAN TREITER

LIBERO

Libero-Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr bei den BR Volleys: So muss man es wohl beschreiben. Maximilian Treiter, genannt „Maxi“, geht die Aufgabe gelassen an. „Es ist schon alles ein bisschen mehr Normalität für mich“, erklärt der 21-Jährige, „im letzten Jahr war man sehr aufgeregt, zum ersten Mal bei einem Profiverein zu sein und dann gleich bei so einem großen Verein.“ Nun freut er sich einfach, dass es losgeht und nimmt sich weiter vor, viel zu lernen. Mit Erik Shoji hat er jetzt einen wahren Meister seines Fachs vor sich – an dem ein Vorbeikommen allerdings unmöglich erscheint. Natürlich würde er wie alle jungen Profis gern etwas mehr spielen. Wenn Treiter vergangene Saison ins kalte Wasser geworfen wurde, wie zum Beispiel bei der Partie in Warnemünde, hat er immerhin überzeugt. Trotzdem wird Shoji sicher die unumstrittene Nummer eins auf der Position sein, noch unumstrittener, als es Kyle Dagostino vor ein paar Monaten war. „Ich habe mich extrem gefreut zu hören, dass Erik kommt. Mir geht es auch in diesem Jahr vor allem darum, von so einem Weltklassespieler so viel wie möglich zu lernen“, sagt Treiter, „bestimmt kann Erik mir für meinen weiteren Karriereweg viel mitgeben.“

> „Bestimmt kann Erik mir für meinen weiteren Karriereweg viel mitgeben.“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	26.04.2005
Nationalität	Deutschland
Größe	188 cm
Im Verein seit	2025
Größter Erfolg	Deutscher Meister 2026
Instagram	@t._maxx

4 YANNICK GORALIK

MITTELBLOCK

Der Einstieg verlief unglücklich. Im Training zog sich Yannick Goralik eine Sprunggelenksverletzung zu. Seine Startchancen im starken Berliner Mittelblocker-Quartett hat der gerade 29 Jahre alt gewordene, gebürtige Berliner so natürlich nicht verbessert. Dass er sich „eher hinten einreihen muss“, war ihm aber vorher klar. Er ist trotzdem glücklich, wie sich die Dinge entwickelt haben. Ende vergangener Saison half Goralik als Trainingsgast aus, weil es beim Meister Verletzungsprobleme gab. Im August bekam er das Vertragsangebot. „Engagiert, fleißig, mannschaftsdienlich, der passt bei uns gut rein“, beschreibt Kaweh Niroomand seinen Zugang. Der Nationalspieler, der 2021 für Deutschland bei der Europameisterschaft dabei war, hat zuletzt 2017, beim VC Olympia, in seiner Heimatstadt gespielt. Seine weiteren Stationen waren Bühl, Königs Wusterhausen sowie in den vergangenen drei Saisons Vereine in der Schweiz, Belgien, Tschechien und Griechenland. „Es ist wie nach Hause kommen, ein sehr schönes Gefühl. Und beim größten Klub in Deutschland, das ist noch einmal etwas ganz Besonderes“, sagt der Mittelblocker, der sich schon auf seinen ersten Auftritt im Volleyballtempel freut.

> „Es ist wie nach Hause kommen, ein sehr schönes Gefühl.“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	23.10.1997
Nationalität	Deutschland
Größe	206 cm
Letzter Verein	AO Kalamata (GRE)
Größter Erfolg	DVV-Pokalfinalist 2018, 2021
Instagram	@gobre_das_wassi

5 LOUIS KUNSTMANN

MITTELBLOCK

Der übliche Weg sieht so aus: Junge Volleyballspieler aus den USA oder Kanada studieren daheim und wechseln im Anschluss nach Europa, um dort mit 23 oder 24 Jahren eine Profi-Karriere zu starten. Etwas anders verlief dieser Weg: Ein junger Mann aus Deutschland beschloss mit 19 Jahren, seiner Heimat den Rücken zu kehren. Während sein drei Jahre jüngerer Bruder Joscha bald Nationalspieler wurde, zog es Louis Kunstmann nach Calgary, wo er Informatik studierte: „Ich wollte auch an meine berufliche Zukunft denken." Am College bot sich ihm zugleich die Chance, Ausbildung mit hochklassigem Sport zu verbinden. Der Mittelblocker wurde ins „All Canadian Team" gewählt, kam 2025 zurück nach Deutschland und erkämpfte sich beim VfB Friedrichshafen schnell einen Stammplatz. Was in Berlin nicht unbemerkt blieb, wo er einen Zweijahresvertrag unterschrieb. „Es ist ein kleiner Kindheitstraum von mir, die Max-Schmeling-Halle als meine Heimhalle zu haben", sagt der inzwischen ebenfalls zum Nationalspieler aufgestiegene Hesse. Und die BR Volleys haben wieder einen Spieler gefunden, der genau in ihr Anforderungsprofil passt: ein junger Deutscher, der schon gut ist, aber in Berlin noch besser werden kann.

> „Es ist ein kleiner Kindheitstraum von mir, die Max-Schmeling-Halle als meine Heimhalle zu haben."



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	10.09.2000
Nationalität	Deutschland
Größe	204 cm
Letzter Verein	VfB Friedrichshafen
Größter Erfolg	DVV-Pokalfinalist 2026
Instagram	@louis.kunstmann

10 DANIEL MALESCHA

DIAGONAL

Der gebürtige Bayer geht in seine vierte Saison beim Deutschen Meister. Und obwohl noch kein Pflichtspiel absolviert ist, erkannte Andrea Anastasi schon nach wenigen Tagen, welche Bedeutung Daniel Malescha für die Mannschaft hat. Nicht nur wichtig als Spieler sei der 32-Jährige, „er hilft auch den neuen Leuten, hier gut anzukommen, erklärt ihnen alles. Er ist intelligent und weiß genau, was zu tun ist.“ Verblüfft hat der Italiener zur Kenntnis genommen, dass es schon bei Jake Hanes so gewesen sein soll und jetzt bei Alexandru Rata so ist – bei seinen Konkurrenten auf der Diagonalposition. Sogar dem Coach hat er Tipps gegeben, welches Kaltgetränk ihm am besten schmecken könnte. Trotzdem möchte Malescha in dieser Saison beweisen, dass er dem Team auch auf dem Feld eine größere Hilfe sein kann als bisher. Der einst beste Diagonale der Liga (2022 noch im Frankfurter Trikot), vergangene Saison bei immerhin viermal zum MVP gekürt, will es noch einmal wissen. Am zum Weltklassespieler gereiften Hanes kam er nicht vorbei, jetzt wird er Rata herausfordern. „Daniel kann in dieser Spielzeit noch einmal wichtiger werden“, traut Kaweh Niroomand Malescha eine wertvolle Rolle zu.

„Er ist intelligent und weiß genau, was zu tun ist.“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	28.04.1994
Nationalität	Deutschland
Größe	203 cm
Im Verein seit	2023
Größter Erfolg	Deutscher Meister 2024, 2025, 2026

12 FLORIAN KRAGE-BREWITZ

MITTELBLOCK

Zu Beginn der vergangenen Saison, seiner zweiten bei den Berlin Recycling Volleys, stand Florian Krage-Brewitz durchaus unter Druck. Der 29 Jahre alte Mittelblocker sollte und wollte zeigen, dass er ein Mann für die Startformation ist – trotz der gewohnt starken Konkurrenz in der Hauptstadt. Plötzlich musste der Norddeutsche das sogar, weil die Hälfte des Personals auf dieser Position verletzt ausfiel. Und dann konnte Krage-Brewitz tatsächlich beweisen, welche Qualitäten er hat. Trotz der enormen Belastung lieferte er überzeugende Leistungen in Serie. Sein gefährlicher Floater-Aufschlag nervte die Gegner ebenso wie sein gutes Blockspiel. Und im Angriff harmonierte der Nationalspieler mit dem finnischen Zuspieler Fedor Ivanov, was so manchen Punkt durch die schnelle Mitte einbrachte. Der Lohn für die Mannschaft: Die BR Volleys wurden zum zehnten Mal in Folge Meister. Der Lohn für den 2,03 Meter großen Pinneberger: Als erster Mittelblocker der Bundesliga-Historie wurde er gemeinsam mit dem Lüneburger Libero Sho Takahashi zum Saison-MVP gewählt. Und nicht zuletzt: eine Vertragsverlängerung in Berlin. Jetzt, wo jeder sehen konnte, was Florian Krage-Brewitz kann.



Foto: Justus Stegemann

> „Florian ist einer, der eher die Antworten auf dem Court gibt."

Geburtstag	11.01.1997
Nationalität	Deutschland
Größe	204 cm
Im Verein seit	2024
Größter Erfolg	Deutscher Meister 2025, 2026
Instagram	@floriankrage

13 RUBEN SCHOTT

AUSSENANGRIFF

Was soll man über den Rekordmann des deutschen Rekordmeisters noch Neues erzählen? Schon jetzt hat Ruben Schott mehr als die Hälfte der 17 deutschen Meistertitel für die Berlin Recycling Volleys mitgewonnen, 2027 soll sein zehnter hinzukommen. Bereits 2008 lief der 32-Jährige im Trikot des Sport-Clubs Charlottenburg auf, des Stammvereins der BR Volleys, verließ die Stadt nur für fünf Jahre, eine Saison in Mailand, zwei in Gdansk, eine in Olsztyn und in der Anfangszeit einmal ausgeliehen an Chemie Volley Mitteldeutschland. Seit 2023 führt er seine Mannschaft in seiner Heimatstadt als Kapitän im Volleyballtempel aufs Feld. Dass eine schon so lange währende Karriere auch noch einmal eine überraschende Wende nehmen kann, erfuhr der Außenangreifer im vergangenen Sommer in der Nationalmannschaft: Bundestrainer Massimo Botti fragte Schott, ob er sich vorstellen könne, auf der Liberoposition auszuhelfen. Bei der Europameisterschaft im September, die für Deutschland mit dem Einzug ins Viertelfinale endete, spielte er dann durch. Wie von ihm gewohnt, hat der längst zum Führungsspieler gereifte Familienmensch seine Arbeit zuverlässig erledigt. So, wie es auch jetzt wieder geplant ist.



Foto: Justus Stegemann

"Ich hoffe, dass wir alle gemeinsam schnell zu einer Einheit zusammenwachsen und gut starten."

Geburtstag	08.07.1994
Nationalität	Deutschland
Größe	193 cm
Im Verein seit	2021
Größter Erfolg	8 x Deutscher Meister
Instagram	@rubenschott94

14 TOM KOOPS

AUSSENANGRIFF

Neben dem US-Amerikaner Ryan Barnett ist Tom Koops der zweite Zugang auf der Außen-Annahme-Position. Damit hat es sich aber auch schon mit den Überschneidungen. Der erst 25-jährige Liebhaber holländischer Kroketten hat bereits reichlich internationale Erfahrung, absolvierte die vergangene Saison bei Paris Volley und gewann dort den Pokalwettbewerb mit seiner Mannschaft. In den beiden Jahren zuvor holte Koops mit dem niederländischen Topteam Orion Stars Doetinchem jeweils Meisterschaft und Cup. Außerdem zählt der 1,93 Meter große Lockenkopf in seiner Oranje-Nationalmannschaft zu den Stützen von Trainer Joel Banks. Sein größter individueller Erfolg war, dass er 2025 als bester Annahmespieler der Volleyball Nations League ausgezeichnet wurde. Er ist niemand, dem man noch viel erklären muss, hat sich auch in Berlin schnell eingelebt. Der junge Mann aus Trabant tritt mit seinen Stärken im Hinterfeld, dazu zählen auch sein Aufschlag, der Pipe-Angriff und die Feldabwehr, ein bisschen in die Fußstapfen von Moritz Reichert. „Tom bringt Stabilität ins Team“, lobt Geschäftsführer Kaweh Niroomand. Worin er sich in Berlin verbessern will, sind sein Angriffsspiel und der Block.



Foto: Justus Stegemann

> „Tom bringt Stabilität ins Team.“

Geburtstag	10.12.2000
Nationalität	Niederlande
Größe	193 cm
Letzter Verein	Paris Volley (FRA)
Größter Erfolg	Niederländischer Meister 2024, 2025
Instagram	@tomkoops_95

17 ARTHUR WEHNER

ZUSPIEL

Für Arthur Wehner ist die Situation ähnlich wie für Maximilian Treiter. Hat der Libero in Erik Shoji einen der Weltbesten auf dieser Position vor sich, muss sich der gebürtige Dresdner mit Joshua Tuaniga messen. Der war immerhin bis vor Kurzem US-Nationalspieler und sieben Jahre erfolgreich in Polen unterwegs. „Für mich ist das wieder eine neue Situation“, sagt der 21-Jährige, „Josh ist erfahrener und wahrscheinlich stabiler als Fedor in der vergangenen Saison.“ Aber der selbstbewusste junge Mann, 2025 zum Nachwuchsspieler des Jahres in der Volleyball Bundesliga gewählt und im letzten Sommer auf der Longlist von Bundestrainer Massimo Botti, will sich deshalb nicht verstecken. „Ich bin größer und kann dadurch vielleicht meine Athletik etwas mehr einbringen“, verweist er auf seine Stärken und blickt mit gesundem Optimismus nach vorn. Zehn Zentimeter Unterschied sind es genau zwischen dem Amerikaner (1,95) und dem Deutschen (2,05). Aber Wehner ist nicht nur selbstbewusst, er ist außerdem klug. Und so weiß er schon, wie er neben einer weiteren Verbesserung seiner Physis und seiner individuellen Fertigkeiten in seinem zweiten Jahr bei den BR Volleys profitieren kann: „Ich will vor allem lernen.“

> „Ich bin größer und kann dadurch vielleicht meine Athletik etwas mehr einbringen.“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	25.05.2005
Nationalität	Deutschland
Größe	205 cm
Im Verein seit	2025
Größter Erfolg	Deutscher Meister 2026
Instagram	@arthur.whnr

19 ALEXANDRU RATA

DIAGONAL

Das große Fragezeichen auf der Königsposition Diagonalangriff: Wie schlägt sich der Nachfolger des zu Olympiakos Piräus abgewanderten Jake Hanes? „Alexandru Rata ist ein ganz anderer Spielertyp“, weist Kaweh Niroomand den Vergleich zurück. Der Mann mit der Nummer 19 ist Linkshänder, wie seine Vorgänger Paul Carroll und Marek Sotola. Er ist mit 1,97 Meter Körperlänge 15 Zentimeter kleiner als der Amerikaner. Aber er springt hoch, hat einen schnellen Arm, ein gutes Service und kann auch noch gut blocken. „Das komplette Paket“, beschreibt ihn Coach Andrea Anastasi. Beim ersten Rumänen in Berlin ist alles vorhanden, um den hohen Ambitionen gerecht zu werden. Schließlich verfügt der 26-Jährige auch bereits über internationale Erfahrung – als Nationalspieler seines Landes, der kürzlich eine gute EM spielte, und durch seine Stationen Tectum Achel in Belgien sowie bei Zenit St. Petersburg. Sein Einstieg in Berlin wird ihm erleichtert durch das Wiedersehen mit Daniel Malescha. Beide wurden gemeinsam 2023 im Dress von CS Arcada Galati rumänischer Meister. Dort ergänzten sich beide gut und können das hoffentlich in Berlin wiederholen.



Foto: Justus Stegemann

„Alex hat das komplette Paket“

Geburtstag	11.07.2000
Nationalität	Rumänien
Größe	197 cm
Letzter Verein	Steaua Bukarest (ROU)
Größter Erfolg	Rumänischer Meister 2023
Instagram	@rata.alexandru

22 ERIK SHOJI

LIBERO

Neben der Verpflichtung von Toptrainer Andrea Anastasi erregte eine zweite Personalie der BR Volleys auch international Aufsehen: die Rückkehr von Libero Erik Shoji an die Spree nach zehn Jahren. „Er ist eine Ikone unseres Sports“, lobt Anastasi. „Erik spielt seit vielen Jahren auf allerhöchstem Niveau“, schwärmt Geschäftsführer Kaweh Niroomand, „es ist absolut beeindruckend, was er für eine Karriere hingelegt hat.“ Der Verdacht, dass der US-Amerikaner mit hawaiianischen Wurzeln, mittlerweile 36 Jahre alt, diese vielleicht an alter Wirkungsstätte behutsam ausklingen lassen will, ist unbegründet. Nationalspieler Shoji setzt alles daran, sein Land 2028 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles zu vertreten und seine schon mit jeweils Bronze 2016 in Rio und 2024 in Paris dekorierte Laufbahn in Kalifornien zu vergolden. Die vergangene Dekade spielte Shoji für Vereine in Russland, Taiwan und Polen; besonders erfolgreich war er bei Zaksa Kedzierzyn-Kozle, wo er polnischer Meister und gar zweimal Champions-League-Sieger wurde. Doch auch seine Bilanz in Berlin mit zwei gewonnenen Meisterschaften, einem DVV- und dem CEV-Pokalsieg 2016 kann sich sehen lassen. Daran anzuknüpfen, ist das Ziel.

> „Er ist eine Ikone unseres Sports“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	24.08.1989
Nationalität	USA
Größe	184 cm
Letzter Verein	Asseco Resovia Rzeszow (POL)
Größter Erfolg	Champions-League-Sieger 2022, 2023
Instagram	@erikshoji

23 NOLAN FLEXEN

AUSSENANGRIFF

Der klassische Weg der Amerikaner, die vom College nach Europa wechseln, funktioniert so: erst einmal das neue Umfeld kennenlernen, schnell eine wichtige Hilfe für die Mannschaft werden und spätestens gegen Ende der ersten Saison seine Rolle im Team gefunden haben. In der zweiten Saison geht es dann darum, weitere Fortschritte zu machen, zum Startspieler zu werden und sich mit seinen Leistungen für eine höhere Aufgaben zu empfehlen. Nolan Flexen steht vor dieser zweiten Saison. Er konnte schon mit seiner enormen Sprunghöhe, schwer abzuwehrenden Angriffsbällen und seinen knallharten Aufschlägen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zudem steht der inzwischen zweifache Familienvater mit seinem erfrischenden Auftreten in der Gunst der Fans weit oben. Allerdings fehlt es dem 24-Jährigen noch an Stabilität, die Gegner entdeckten bei dem Außenangreifer bald seine Schwächen in der Annahme. „Nolan hat großes Potenzial und arbeitet hart daran, das besser hinzukriegen“, analysiert Trainer Andrea Anastasi. Der bekennende Christ hat ihn mit seinem Fleiß und seiner typisch amerikanischen Gewinner-Mentalität offenbar überzeugt. Sein Saisonziel definiert Flexen einfach und klar: „Wir sind hier, um zu gewinnen, oder?“



Foto: Justus Stegemann

> „Wir sind hier, um zu gewinnen, oder?“

Geburtstag	12.02.2002
Nationalität	USA
Größe	204 cm
Im Verein seit	2025
Größter Erfolg	Deutscher Meister 2026
Instagram	@no.flexen

24 RYAN BARNETT

AUSSENANGRIFF

Sein Weg zu den BR Volleys war quasi vorgezeichnet. Schließlich hat Ryan Barnett, der in Princeton an der Ostküste der USA geboren wurde, aber an der Pepperdine University in Kalifornien seinen Master in Naturwissenschaften und Wirtschaft machte, dort unter Paul Carroll trainiert, einer Legende des Berliner Volleyballs. Carrolls Frau Erin hat ihm sogar beim Lernen geholfen – da lag es nahe, was die erste Profistation des talentierten Außenangriff- und Annahmespielers werden würde. Hier ist der junge Mann aus Malibu nun und fragt seinen Kollegen Löcher in den Bauch. „Ryan ist sehr wissbegierig und will schnell lernen, wie in Europa alles funktioniert“, lobt ihn Trainer Andrea Anastasi. Dabei ist der 23-Jährige und damit Jüngste im US-Quartett „ein Sonnenstrahl“, wie sein Kapitän Ruben Schott beschreibt, „immer gut gelaunt.“ Was nicht über seinen Ehrgeiz hinwegtäuschen sollte. Auf dem Feld ist der 1,96 Meter große Amerikaner ein Kämpfer, zu seinen Stärken zählt seine gute Blockarbeit. Wenn er die Zeit findet, ist es gut möglich, ihn mal bei den Eisbären zu treffen, Barnett ist Eishockey-Fan. Und die Eisbären sind in Deutschland eben die Besten. So wie seine BR Volleys im Volleyball.



Foto: Justus Stegemann

> „Ryan ist sehr wissbegierig und will schnell lernen, wie in Europa alles funktioniert.“

Geburtstag	08.05.2003
Nationalität	USA
Größe	196 cm
Letzter Verein	Pepperdine University
Größter Erfolg	Silber Pan America Cup U23
Instagram	@ryan.barnett24

37 NICOLAS ZERBA

MITTELBLOCK

Schon als 21-Jähriger gab Nicolas Zerba 2020 sein Debüt in der argentinischen Nationalmannschaft. Dort ist er inzwischen Stammkraft. Der Mittelblocker aus Buenos Aires nahm an den Olympischen Spielen 2024 ebenso teil wie an der WM ein Jahr darauf. Aber ins Visier europäischer Top-Vereine ist er bisher nicht geraten, verbrachte je drei Saisons in Frankreich und Polen. In Berlin wird er die Gelegenheit bekommen, seinen ersten Titel in Europa zu holen und sich erstmals in der Champions League zu präsentieren, was bei seinem Potenzial längst überfällig scheint. In der Volleyball Nations League verwandelte Zerba, dem die Pfiffigkeit ins Gesicht geschrieben steht, den Matchball zum hart erkämpften 3:2-Sieg über das deutsche Team. Nun soll er mit seinen damaligen Kontrahenten Ruben Schott und Florian Krage-Brewitz an einem Strang ziehen. Kaweh Niroomand traut das dem 27-Jährigen zu: „Nicolas ist ein Spieler, der über Erfahrung auf sehr hohem Niveau verfügt. Ich bin optimistisch, dass er bei uns für frischen Wind im Mittelblock sorgt und eine wichtige Rolle einnimmt." So sieht es auch Trainer Andrea Anastasi: „Nicolas ist ein cleverer Spieler – wie alle Argentinier."



Foto: Justus Stegemann

> „Nicolas ist ein cleverer Spieler – wie alle Argentinier."

Geburtstag	13.06.1999
Nationalität	Argentinien
Größe	204 cm
Letzter Verein	Arago de Sete (FRA)
Größter Erfolg	Argentinischer Meister 2018
Instagram	@nicozerba

91 JOSHUA TUANIGA

ZUSPIEL

Seit dem Russen Sergey Grankin hatte der 16-malige Deutsche Meister nicht mehr einen so gestandenen Zuspieler in seinen Reihen. Joshua Tuaniga verbrachte seine bisherigen sieben Profijahre nach seiner Collegezeit in Long Beach allesamt in der polnischen Plus-Liga – bei vier verschiedenen Vereinen. „Er wird uns Stabilität und Ruhe geben“, ist Trainer Andrea Anastasi überzeugt. Die große Erfahrung des 29-jährigen Kaliforniers sei es nicht allein, die ihn so wertvoll für jede Mannschaft mache. „Josh ist nicht nur ein sehr guter Spieler, sondern auch eine besondere Persönlichkeit“, sagt sein Coach. Tuaniga ist damit so etwas wie der legitime Nachfolger von Publikumsliebling Nehemiah Mote, der nicht mehr zum Berliner Team gehört. Beide sind Familienmenschen mit samoanischen Wurzeln, beide sind stolz darauf und zeigen dies mit Tätowierungen. Den neuen Zuspieler zeichnen sowohl Kampfgeist als auch eine gewisse Leichtigkeit und Spielwitz aus. Mit Erik Shoji hat Linkshänder Tuaniga in der US-Nationalmannschaft etliche Spiele gemeinsam bestritten. Nicht zuletzt diese starke US-Achse stärkt die Berliner Hoffnungen, in der kommenden Saison auch international einen Schritt nach vorn zu machen.

„Er wird uns Stabilität und Ruhe geben“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	18.03.1997
Nationalität	USA
Größe	195 cm
Letzter Verein	Jastrzebski Węgiel (POL)
Größter Erfolg	Silber Nations League 2022
Instagram	@joshy_2uh

HC ANDREA ANASTASI

HEADCOACH

Der Name klingt wie ein Signal: Wir möchten auch international wieder einmal Furore machen. Die letzte Teilnahme am Final Four der Champions League 2017 in Rom liegt schon eine Weile zurück, damals erreicht mit Trainer Roberto Serniotti. Jetzt soll es wieder ein Italiener richten, sogar ein besonders renommierter. Andrea Anastasi wurde als Spieler Welt- und Europameister, gewann dreimal den CEV-Cup. Seine Meriten als Coach sind kaum geringer: Europameister mit Italien und Spanien (!) sowie unter anderem Klub-Weltmeister mit Sir Safety Perugia. Der 66-jährige Lombarde war auch Nationalcoach Polens und Belgiens, Zeichen seines internationalen Renommees. „Andrea ist so etwas wie der Jürgen Klopp oder Pep Guardiola des internationalen Volleyballs“, sagte BR Volleys Geschäftsführer Kaweh Niroomand bei der Vorstellung des neuen Mannes an der Seitenlinie. Der gibt sich bescheiden bei seinen Zielen: „Wir haben eine tolle Gruppe. Ich genieße es, jeden Tag mit den Jungs zu arbeiten und zu sehen, wie sich immer weiterentwickeln.“ Die physisch für die Spieler sehr fordernde Saisonvorbereitung lässt allerdings darauf schließen, dass er noch etwas mehr vorhat als die individuelle Steigerung.

> „Ich genieße es, jeden Tag mit den Jungs zu arbeiten und zu sehen, wie sie sich immer weiterentwickeln.“



Foto: Justus Stegemann

Geburtstag	08.10.1960
Nationalität	Italien
Letzter Verein	Gas Sales Piacenza (ITA)
Größe Erfolge	Europameister, Klubweltmeister, Weltliga-Sieger und Polnischer Pokalsieger
Instagram	@anastasi60

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



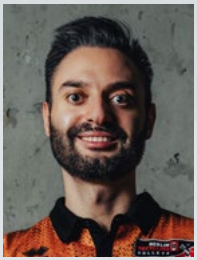
Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43 777 82 - 0 oder Anzeigen@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

SAISON 2026/2027

UNSER TRAINERTEAM

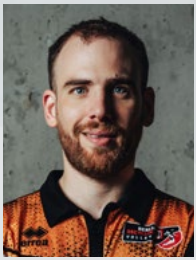


Saverio Di Lascio

Assistant Coach

Geburtstag	01.03.1990
Nationalität	Italien
Im Verein seit	2026

Italienisch ist die vorherrschende Sprache im neuen Coaching-Staff des Deutschen Meisters. Zu seiner rechten Hand hat Anastasi seinen Landsmann Saverio Di Lascio auserkoren. Der 36-Jährige begleitete in seiner Karriere diverse Jugend-Nationalteams in Italien und hat sich so einen Namen gemacht. Zuletzt war Di Lascio Co-Trainer der U22-Auswahl des Weltmeisters und stieß deshalb erst nach der Hälfte der Vorbereitung zum BR Volleys Team.

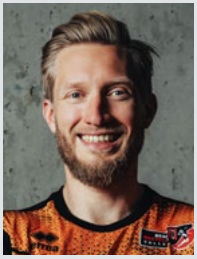


Matias Coria Nazzi

Assistant Coach

Geburtstag	22.02.1997
Nationalität	Argentinien
Im Verein seit	2026

Wenn Di Lascio Anastasis rechte Hand ist, übernimmt der Argentinier Matias Coria Nazzi gewissermaßen die Rolle der linken. Der 29-jährige Fachmann für Spielanalyse und Statistik erlebt in Berlin ein Abenteuer, denn es ist seine erste Auslandsstation überhaupt. International unerfahren ist Coria aber nicht, denn als Scout der argentinischen Nationalmannschaft weiß er, wie der Hase im weltweiten Spitzenvolleyball läuft.

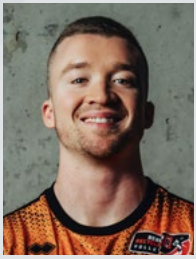


Timo Kirchenberger

Athletiktrainer

Geburtstag	07.06.1988
Nationalität	Deutschland
Im Verein seit	2018

Timo Kirchenberger ist der Schatten(athletik)trainer der BR Volleys. Seit acht Jahren bringt er nun schon seine große Expertise im Fitnessbereich beim Hauptstadtclub ein. Mit wachsenden beruflichen Aufgaben gab er das Team zuletzt vertrauensvoll in die Hände von Aaron Koenigsmann. Unter Anastasi, der – typisch italienisch – noch größeren Wert auf die Athletik legt, teilen sich beide wieder verstärkt die Einsätze im Kraftraum.



Aaron Koenigsmann

Athletiktrainer

Geburtstag	11.10.1996
Nationalität	Deutschland
Im Verein seit	2023

In seine vierte Saison mit dem Rekordmeister geht Aaron Koenigsmann. Dem Kraftpaket macht körperlich niemand so schnell etwas vor und entsprechend ist er der ideale Mann, um die Mannschaft im Fitnessraum ans Limit zu treiben. Der studierte Sport- und angewandte Trainingswissenschaftler arbeitet bis zu dreimal in der Woche mit dem Team, um die körperlichen Grundlagen für eine lange und erfolgreiche Saison zu legen.

Fotos: Justus Stegemann

SAISON 2026/2027

UNSER MEDIZINTEAM



PD Dr. Oliver Miltner

Mannschaftsarzt

Geburtstag	27.01.1964
Nationalität	Deutschland
Im Verein seit	2007

Nicht nur die BR Volleys feiern in dieser Saison Jubiläum, ihr Mannschaftsarzt tut das ebenso: Dr. Oliver Miltner geht mit dem Rekordmeister sogar in die 20. gemeinsame Spielzeit. In all den Jahren hat er nicht nur fleißig Titel mitgewonnen, sondern ist auch zu einem festen Bestandteil des Vereins geworden. Abseits des Volleyballs ist der Privatdozent ebenfalls erfolgreich. Er hat verschiedene Bücher und Fachbeiträge verfasst, bekleidet außerdem wichtige Positionen in wissenschaftlichen Gesellschaften.



Dr. Rudolf Lassel

Mannschaftsarzt

Geburtstag	03.07.1985
Nationalität	Österreich
Im Verein seit	2025

Noch recht frisch im BR Volleys-Kosmos ist Dr. Rudolf Lassel. Der Österreicher gehört zum Ärzteteam von DocOrtho & OrthoPhysio und springt immer ein, wenn Dr. Miltner verhindert ist. Es ist nicht das erste Engagement in einer Profimannschaft für den Orthopäden. Von 2023 bis 2025 betreute Lassel bereits das Frauenteam des SC Potsdam, das sich aus der Bundesliga zurückziehen musste. Lassel ist im Oberhaus geblieben und würde gern mit den Berlinern einen weiteren Titel gewinnen.



Wojciech Szkudlarek

Physiotherapeut

Geburtstag	22.10.1992
Nationalität	Polen
Im Verein seit	2025

Der Physiotherapeut aus dem Volleyball-Land Polen stieß im Verlauf der letzten Saison zum Team und erfüllte sich damit einen Traum. Zuvor war „Wojtek“ beim VC Olympia Berlin aktiv und ist mit dem Wechsel nun bei einem Spitzenverein angekommen. Der Start hätte schlechter sein können. Nach einer turbulenten Spielzeit feierte er seine erste Meisterschaft. Mit seiner gelassenen Art ist der 33-Jährige ein Ruhepol im Kreis der Mannschaft.



Ina Dobelmann

Physiotherapeutin

Geburtstag	11.05.1997
Nationalität	Deutschland
Im Verein seit	2023

Wenn es bei den Spielern des BR Volleys zwickt, sind die Physiotherapeuten gefragt. Ina Dobelmann ist seit drei Jahren in genau diesen Momenten zur Stelle und kümmert sich um die kleinen Wehwehchen der großen Jungs. Besonders arbeitsintensiv wird es, wenn Akteure sich nach schweren Verletzungen zurückkämpfen müssen. Umso größer ist die Freude bei der Allgäuerin, wenn die Patienten nach erfolgreicher Reha das erste Mal wieder das Spielfeld betreten können.

Fotos: Justus Stegemann

Wir danken unseren VOLLEY MAX











































Partnern und Unterstützern!











































SAISON 2026/2027

UNSER MANAGEMENT



Kaweh Niroomand

Geschäftsführer

Geburtstag 04.12.1952
Geburtsort Teheran (IRN)

Im Verein seit 1989

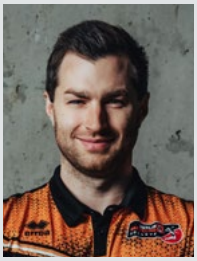


Matthias Klee

Geschäftsführer

Geburtstag 07.03.1975
Geburtsort Staßfurt

Im Verein seit 2005

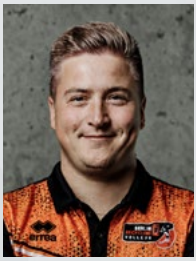


Oliver Sotte

Leitung der Geschäftsstelle & Teammanagement

Geburtstag 05.02.1992
Geburtsort Berlin

Im Verein seit 2017



Philipp Engelhardt

Leitung Sponsoring & Vertrieb

Geburtstag 08.07.1995
Geburtsort Berlin

Im Verein seit 2021

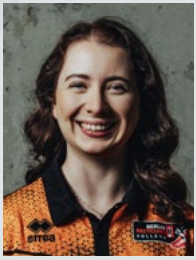


Florian Gafert

Eventmanagement & Onlinemedien

Geburtstag 23.04.1987
Geburtsort Ebersdorf

Im Verein seit 2013



Kristin Bruhn

Ticketing

Geburtstag 23.05.2001
Geburtsort Hennigsdorf

Im Verein seit 2023



Christof Bernier

Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

Geburtstag 14.01.1993
Geburtsort Kyritz

Im Verein seit 2015



Chiara Philipp

VIP/Hospitality & Merchandising

Geburtstag 03.07.2003
Geburtsort Darmstadt

Im Verein seit 2024

Foto: Justus Stegemann

SCC BERLIN

Gemeinsam sind wir stark.

Sport-Club Charlottenburg e.V.





Der Sport-Club Charlottenburg e. V. (SCC BERLIN), Heimatverein der BR Volleys, besitzt eine bereits 124-jährige Geschichte und bietet seinen über 9.000 Mitgliedern die Möglichkeit in 36 Sportarten aktiv Sport zu treiben. Damit ist der SCC BERLIN der größte Mehrspartenverein Berlins.

Zur Angebotspalette des Vereins gehören neben Volleyball, American Football (Berlin Rebels), Baseball & Softball (Berlin Challengers), Eishockey (Adler Berlin), Eiskunstlauf, Fußball, Gesundheitssport, Gymnastik & Fitness, Handball, Hockey, Kegeln, Kung Fu, Lacrosse (Blax), Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Quadball (Bluecaps), Radwandern & Radsport, Rhythmische Sportgymnastik, Rollhockey, Schwimmen, Seniorensport, Sitzvolleyball, Skating (Inlineskating & Eisschnelllauf), Tennis, Tischtennis, Triathlon.

Des Weiteren veranstaltet der SCC mit seiner SCC | EVENTS GmbH eine große Anzahl von Lauf- und Inlineskateveranstaltungen in der Sportmetropole - u.a. den GENERALI BERLIN-MARATHON, die adidas Runners City Night, den GENERALI BERLINER HALBMARATHON sowie die Berliner Wasserbetriebe 5x5km TEAM-Staffel.

Neben dem Sport ist der SCC BERLIN auch im sozialen Bereich aktiv und ist Kooperationspartner für die Ergänzende Förderung und Betreuung an zwei Schulen im Bezirk Charlottenburg. An der Paula-Fürst-Schule und der Erwin-von-Witzleben-Grundschule betreut der SCC Berlin über 750 Schülerinnen und Schüler.





Fotos: ©SCC EVENTS/Norbert Wilhelmi, Berlin Bluecaps, Wilhelmine Thate, André Unterdörfel, privat, BLAX

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.scc-berlin.de.
oder über die Geschäftsstelle des SCC Berlin

Waldschulallee 34 – 14055 Berlin
Tel: 030-302 84 34
Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/sccberlinev.
und bei Instagram www.instagram.com/sccberlinev/



SCC JUNIORS
SOMMER MIT PERSPEKTIVEN

Drei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, 200 begeisterte Kinder im Sand und neue Wege in der Talentförderung: Hinter den SCC JUNIORS liegt ein ereignisreicher Sommer. Zum Start der Saison 2026/27 zeigt sich, dass das Nachwuchskonzept der BR Volleys weiter Früchte trägt – und konsequent ausgebaut wird.

Sportlich gab es für den Berliner Nachwuchs in der letzten Saison Licht und Schatten. Die U20 des Berliner TSC krönte sich ohne Satzverlust zum Deutschen Meister, während die SCC JUNIORS und der Berliner Volleyballverein Vorwärts in der U14 jeweils Bronze gewannen. In der U16 und U18 blieben die erhofften Medaillen dagegen aus. Insgesamt sieben Berliner Teams qualifizierten sich für die nationalen Endrunden. Eine starke Bilanz, die zugleich Ansporn für die weitere Entwicklung ist. Ein wichtiger Schritt folgte im Juni: Mit dem PSV Neustrelitz, dem SV Preußen Berlin, dem VfK Berlin-Südwest und dem SV Ludwig Renn gewannen die BR Volleys vier neue Kooperationspartner, um den Übergang in den Männerbereich für junge Talente zu verbessern. Sie sollen künftig nach dem Durchlaufen der U-Teams leistungsorientiert auf hohem Niveau trainieren und durch ausreichend Spielpraxis den nächsten Entwicklungsschritt machen. Damit entsteht neben dem Weg über den VC Olympia idealerweise eine zusätzliche Perspektive für den weiteren Karriereweg. Auch in den Sommerferien stand Volleyball hoch im Kurs. Beim neunten BR Volleys Talente-Camp auf BeachMitte erlebten 200 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren drei sportliche Tage. Auf 20 Courts sorgten 35 Trainerinnen und Trainer für abwechslungsreiche Einheiten. Mit Arthur Wehner, Daniel Malescha und Maximilian Treiter schauten zudem drei Deutsche Meister vorbei. Unterstützt wurde das Camp erneut maßgeblich von Namenspartner Berlin Recycling. Den traditionellen Abschluss der Sommerferien stellte das beliebte Trainingslager am Werbellinsee dar. Die Verbindung zwischen Profis und Nachwuchs wurde anschließend in der Saisonvorbereitung weiter gestärkt. Spieler wie Louis Kunstmann, Joshua Tuaniga oder Nolan Flexen besuchten Trainingsgruppen der SCC JUNIORS und ihrer Partnervereine. Gemeinsam wurde gepritscht, angegriffen und aufgeschlagen – natürlich inklusive Autogrammen und vieler Fragen. Für zusätzliche Nähe sorgen die YoungBLOCKerz, der Nachwuchs-Fanclub im Volleyballtempel. So wächst nicht nur die nächste Spielergeneration heran, sondern auch die Begeisterung für das Profiteam. Die Zukunft des Berliner Volleyballs bleibt in Bewegung.



Fotos: SCC JUNIORS



LOUISA LIPPMANN
NEUSTART MIT SILBERSTREIF

Ein mutiger Partnerinnenwechsel, ein historischer Titel für die BR Volleys und eine Silbermedaille zum Saisonabschluss: Hinter Beachvolleyballerin Louisa Lippmann liegt ein Sommer voller Emotionen. Die 31-Jährige hat ihre sportliche Zukunft neu ausgerichtet. Das große Ziel bleibt unverändert: die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles.

Anfang Juli sorgte Lippmann für Aufsehen. Nach anderthalb gemeinsamen Jahren trennte sie sich von Linda Bock, mit der sie 2025 im österreichischen Baden ihren ersten internationalen Turniersieg gefeiert hatte. Doch die sportliche Entwicklung stagnierte. Mit Blick auf Olympia entschied sich die ehemalige Hallen-Nationalspielerin für einen Neustart an der Seite der 25-jährigen Melanie Paul. Ein emotionaler Schritt, schließlich waren Lippmann und Bock auch abseits des Courts eng verbunden. Die neue Partnerschaft begann mit einem Paukenschlag. Bei den ersten German Beach Club Finals in Hannover gewannen Lippmann und Paul alle vier gemeinsamen Partien. Zusammen mit Mareet Maidhof und Tabea Schwarz holten sie im einzigartigen „Vier-gegen-Vier"-Format den Premierentitel für die BR Volleys. Vor begeisterten Zuschauern auf dem Opernplatz durfte Lippmann damit erstmals auch als Beachvolleyballerin eine Deutsche Clubmeisterschaft feiern. International verlief der Neustart holpriger. Beim Elite16-Heimturnier in Hamburg scheiterte das Duo ebenso in der Qualifikation wie später in Montréal. Bei der Europameisterschaft im polnischen Stare Jabłonki erreichten Lippmann/Paul immerhin die erste K.o.-Runde, unterlagen dort jedoch dem deutschen Spitzenteam Müller/Tillmann. Die Findungsphase verlangte Geduld. Umso schöner fiel der nationale Saisonabschluss aus. Bei der Deutschen Meisterschaft in Dortmund spielte sich das neue Gespann mit starken Leistungen bis ins Finale. Im Viertelfinale bezwangen Lippmann/Paul die späteren Meisterinnen Sandra Ittlinger und Kim van de Velde, im Halbfinale folgte ein Erfolg gegen Barber/Gernert. Erst im Endspiel vor 6.500 Zuschauern mussten sie sich Ittlinger/van de Velde nach hartem Kampf im Tiebreak mit 12:15 geschlagen geben. Silber – und ein versöhnlicher Abschluss eines turbulenten Sommers. Nun gilt der volle Fokus der neuen Saison und dem Weg nach Los Angeles. Die Olympiaqualifikation hat mit den kontinentalen Wettbewerben 2026 bereits begonnen; für Lippmann/Paul kann der Weg über die internationale Rangliste führen. Insgesamt werden bei den Frauen 24 Startplätze vergeben, davon 14 über das Olympiaranking, weitere über kontinentale Wettbewerbe, die WM 2027 und die Olympic Qualifier Series 2028. Pro Nation dürfen maximal zwei Duos starten. Das Ziel ist klar: als Team zusammenwachsen, sich in der Weltspitze etablieren und 2028 erneut auf der größten Sportbühne stehen.

Foto: Justus Stegemann



DER MEISTER UND SEIN GRÖSSTER FANCLUB

Willkommen beim größten und ältesten Fanclub des Deutschen Meisters. Seit 2005 gibt es den „7. Mann". Sein Vorläufer entstand bereits 1993 als damals noch namenloser Fanblock. Damals waren es 15 Fans, die in der Sömmeringhalle alles gegeben haben, um den Sport-Club Charlottenburg lautstark nach vorne zu peitschen. Aus dieser kleinen Truppe ist inzwischen eine große Fangemeinschaft geworden. Mehr als 200 Fans gehören heute zum erweiterten Kreis des „7. Mann". Wir sind zwar kein eingetragener Verein, aber bei den Heimspielen in der Max-Schmeling-Halle kaum zu übersehen – und vor allem kaum zu überhören. Als geschlossener Fanblock sorgen wir für Stimmung, feuern unser Team an und versuchen, die BR Volleys auch dann nach vorne zu treiben, wenn es auf dem Spielfeld gerade einmal nicht so läuft. Und weil wir als eingefleischte Fans nicht nur bei Heimspielen dabei sind, begleiten wir unsere Mannschaft auch zu fast jedem Auswärtsspiel, quer durch Deutschland und immer wieder auch ins Ausland. Dabei sind über die Jahre viele persönliche Kontakte zu Spielern und Betreuern entstanden. Man kennt sich, man trifft sich, und aus einem kurzen „Abklatschen" nach dem Spiel ist bei vielen längst mehr geworden. Genauso wichtig ist uns der faire Umgang mit den Gegnern. Auch bei anderen Vereinen und Fanclubs sind wir deshalb gern gesehen. Besonders eng verbunden sind wir mit den Fanclubs aus Düren sowie mit unseren italienischen Freunden in Piacenza und Perugia. Wir sehen uns als wesentlichen Teil der besonderen Atmosphäre im Berliner Volleyballtempel. Und manchmal bedeutet das eben aufstehen, laut werden und die Mannschaft gemeinsam nach vorne bringen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn wir in bestimmten Phasen des Spiels geschlossen aufstehen. Wer hinter uns sitzt, ist herzlich eingeladen, einfach mitzumachen und Teil unseres Supports zu werden.

www.7-mann.de
facebook.com/fanclub.7.mann
instagram.com/fanclub7.mann
youtube.com/@fanclubsiebenmann

Also: Viel Spaß mit den BR Volleys – und natürlich mit uns, dem „7. Mann"! Wir freuen uns auf euch und auf viele gemeinsame, spannende und hoffentlich erfolgreiche Volleyballevents. **Euer 7. Mann**

Foto: Falk Scherf


zoi
LOTTO
DVV
POKAL
FINALE
Deutschlands größtes
Volleyball-Event erstmals in der
LANXESS arena Köln
27.02.2027
Die besten Frauen- und Männerteams
Deutschlands im Kampf um die
begehrte Trophäe!
TICKETS
Größer. Emotionaler.
Spektakulärer als je zuvor.
JETZT TICKETS SICHERN:
www.dvv-pokal.de
zoi
DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL VERBAND
ProPosition
eventimtixx
LANXESS arena
25h
twenty five hours hotels
SPORTLAND. NRW
Stadt Köln



VOLLEYTIGERS FEIERN 10-JÄHRIGES BESTEHEN

Anlass zum Feiern besteht in der BR Volleys Jubiläumssaison auch unter den Fans: Am 13. Oktober 2026 begingen wir als Fanclub VolleyTigers e. V. Berlin unser 10-jähriges Bestehen. Wir VolleyTigers haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Profis der BR Volleys in der Max-Schmeling-Halle sowie die SCC JUNIORS und die Talente des VC Olympia Berlin zu unterstützen. In den letzten Jahren waren wir bei vielen Projekten in der Max-Schmeling-Halle aktiv eingebunden und organisierten darüber hinaus eigene Aktionen wie z. B. die alljährliche Tombola. Bei uns VolleyTigers ist jede einzelne Person, die Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und gemeinsamem Mitfiebern hat, herzlich willkommen. Wir werden zusammen mit unseren Vereinsfreunden die Mannschaft auch in der neuen Saison bei jedem Heimspiel und bei einigen Auswärtsfahrten lautstark anfeuern und tatkräftig unterstützen.

Wer nicht so gern auf Reisen geht, kann auch gerne bei unseren Public-Viewing-Veranstaltungen vorbeischauen, die ab dieser Saison wieder regelmäßig geplant werden. Als Fanclub haben wir einen eigenen Stand im westlichen Eingangsbereich der Max-Schmeling-Halle. Dort könnt ihr euch über den Verein und die aktuellen Aktionen informieren, fachsimpeln und nette Leute kennenlernen. Unseren Mitgliedern ist es auch immer mal wieder möglich, die Mannschaft der BR Volleys beim Training zu besuchen und mit den Spielern ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich bieten wir außerhalb der Hallensaison verschiedene Aktivitäten an, wie z.B. Dart spielen, ein kleines Sommerfest, Ausflüge in Berlin und Umgebung und vieles mehr. In die Saison 2026/2027 starten wir VolleyTigers mit einem neu gewählten Vorstand. Als Vorsitzenden dürfen wir Christopher Rothkugel und als seine Stellvertreterin Inga Homann begrüßen. Unterstützt werden sie im geschäftsführenden Vorstand weiterhin von Willi Lamprecht. Weitere Informationen zum Fanclub erhaltet ihr direkt an unserem Stand im Volleyballtempel oder auf den digitalen Kanälen:

instagram: @volleytigers.berlin
www.volleytigers.de

Eure VolleyTigers

Foto: VolleyTigers

MIKASA
Faster than Emotion



Offizieller Ball-Partner

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

IN GERMANY AND AUSTRIA BY HAMMER

Heimspiele 2026/2027

VOLLEYBALLTEMPEL
WO DEIN PULS SCHLÄGT.

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
21.10.26	Mi	19:00	FT 1844 Freiburg	
28.10.26	Mi	19:00	cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldeutschland	
31.10.26	Sa	18:00	VCO Berlin	
04.11.26	Mi	19:00	VfB Friedrichshafen	
21.11.26	Sa	18:00	MTV Ludwigsburg	
02.12.26	Mi	19:00	WWK Volleys München	
09.12.26	Mi	19:00	Qualifikant	
12.12.26	Sa	18:00	SV Warnemünde	
09.01.27	Sa	18:00	Helios GRIZZLYS Giesen	
16.01.27	Sa	18:00	SVG Lüneburg	
26.01.27	Di	18:00	Panathinaikos Athen	
30.01.27	Sa	18:00	SWD powervolleys Düren	
17.02.27	Mi	19:00	Galatasaray Istanbul	
21.02.27	So	18:00	BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	
13.03.27	Sa	18:00	Energiequelle Netzhoppers KW	
17.03.27	Mi	19:00	TV Rottenburg	

☐ Bundesliga ☐ CEV Champions League

Alle aktuellen Termine auf www.br-volleys.de

VOLLEYBALL BUNDESLIGA · CEV · xtb · ZDF · DVV POKAL FINALE

SPIELBANK BERLIN

Dine & Gamble

Erleben Sie Berlin von
seiner glanzvollsten Seite

Welcome Package

Mit spannender Hausführung und Spielerklärung

39 €

Der perfekte Start in die Casino-Welt!

Dinner Package

Ein exquisiter Abend mit einem 3-Gang-Menü

79 €

Ihr stilvoller Abend voller Geschmack und Spannung!

Party Package

*für 6 Personen, jede weitere Person 55 €

Mit einem Begrüßungsgetränk, Fingerfood und einer Hausführung

ab 339 €*

Feiern Sie bei uns!

Buchen Sie unter
spielbank-berlin.de/dine-gamble

Hier finden Sie auch unser Angebot an weiteren Gutscheinen.

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!



Mach‘s wie Jan.

Jan Zeren, Steuerberater. Kanzleileiter in der ETL-Gruppe seit 2025.

Jan ist ein Schnell-Vorwärts-Macher, weil er seine Chancen sofort nutzt: alles in Rekordzeit und mit ETL direkt auf der Überholspur zum Kanzlei-Chef. Mit Beteiligung von ETL.

Mach‘s wie Jan. Erfahre mehr unter www.etl.de/selbstaendigkeit-mit-etl/jan

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung